

Fünfte Nachlese

zu den

**Käfern von Tirol**

von

**V. Gredler in Bozen.**

---



Fünfte Nachlese! und noch kein Ende. Mit dem Völklein der Coleopteren, das in Tirol bald 4000 Eingeborne aufweist, ist eben wie mit den Tirolern selbst schwer fertig zu werden. Auch bringt sich dies zurückgezogene Kleinvieh gleich seinem pflegbedachten Zähler und Nenner absichtlich nicht auf den offenen Markt, um vor der überhandnehmenden Cultur seine Existenz zu fristen. So ist denn auch diese jüngste Zählung seit dem Sommer 1876 (— die 4 ersten Nachlesen zu den „Käfern von Tirol“ erschienen in Bar. v. Harold's mittlerweile eingegangenen „Coleopterologischen Heften“ III-VI. XI. XV. —), welche unter mehrseitiger Mitwirkung einen Zuwachs von ca. 40 Köpfen (\*) ergab, eher geeignet obige Befürchtung, dass noch nicht alles eingeheimst, zu bestätigen.

Es trugen aber zu diesem immerhin dürftigern Ergebnisse bei — die 3 Förster: Fr. Lechner (*Lr.*) vordem im Lechthale, gegenwärtig in Kitzbichl, Albin Kasper (*K.*) aus Hinterriss und Bächenthal, sowie Al. Gobanz (*Gbz.*) in Cavalese; Hr. Halbherr (*Hbhr.*) in Roveredo, Prof. Dr. C. Heller (*Hell.*) und Joh. Andreis (*Andr.*) in Innsbruck, Prof. Dr. von Dalla Torre (*D. T.*) in Linz, Hr. Lehramtscandidate Derold (*Der.*), Stud. S. Praxmarer (*Præm.*) u. A.

Die von Heller, Dalla Torre und Derold eingebrachten Thiere wurden z. Th. von Dr. Luc. von Heyden und Dr. Eppelsheim determinirt.

---

## Verzeichniss.

**Notiophilus biguttatus** *Fabr.* Am Bretterkahrl im Lechthale (*Lr.*), in der Hinterriss (*K.*), am Kreuzjoche auf der Stamseralpe und am Kaiser Thörl.

**Cychnus angustatus** *Hoppe*, mit *italicus* und *attenuatus* in Vallarsa gegen die italienische Grenze bis 4000 s. m. (*Hbhr.*)

**Carabus Fabricii** *Panz.* Darnthaler Köpf (*Der.*)

**C. Bonellii** *Dej.* var. *intermedius* Heer. In Val Arsa, auf der Cima del Pasubio, 7000' s. m., im August unter Steinen (*Hbhr.*)

**C. irregularis** *Fabr.* Vill bei Innsbruck (*Kohl*); Hinterriss (*K.*)

**C. emarginatus** *Duft.* Gemein am Ausgange des Val Ampola und um Storo im Chiesethale, abends an und auf der Strasse; auch in Schluchten südlicher gegen den Lago d' Idro, Juli. Die Exemplare gross, Färbung veränderlich.

**C. italicus** *Dej.* Roveredo, auf Feldern unter Steinen im Mai (*Hbhr.*)

**C. glabratus** *Payk.* Roveredo, Malga di Prado, 3000' unter Steinen im Mai (*Hbhr.*)

**Nebria brevicollis** *Fabr.* mit *pivicornis* und *castanea* in der Riss (*K.*)

**Leistus nitidus** *Dfl.* Im Staatsforste Cadino bei 4500' unter Steinen (*Gbz.*)

**L. piceus** *Fröhl.*, Im Walde Pozze bei Predazzo (*Gbz.*)

**Dromius quadrimaculatus** *L.* Cavalese (*Gbz. i. lit.*)

**Dr. quadrinotatus** *Panz.* Innsbruck, an der Landstrasse unter Steinen, 5. März (*Andr.*)

**Cymindis axillaris** *Fabr.* Ein Exempl. ohne Schultermakel mitgetheilt von Don Pilati in Roveredo; Finonchio (*Hbhr.*)

**C. miliaris** *Fabr.* Bei Roveredo geradezu häufig (*Pilati.*)

\* **Chlaenius** (*Epomis*) **circumscriptus** *Dft.* S. Marco, 2. Juli in 3 Exempl. aufgefunden (*Hbhr.*)

**Chlaenius spoliatus** *Rossi.* Bei Roveredo (*Pilati.*)

**Oodes helopioides** *Fabr.* Häufig am nördlichen Gestade des Kalterer See's, im angeschwemmten Röhricht, 15. April.

**Badister bipustulatus** *Fabr.* und *humeralis* Bon Stanzach, im Frühlinge (*Lr.*) und Hinterriss (*K.*)

**Sphodrus coeruleus** *Dej.* var. *amethystinus* *Dej.* Bei Obertillich (*Ebner.*)

**Taphria nivalis** *Panz.* In Val Ampola, unter Steinen.

**Anchomenus complanatus** var. *depressus* *Dej.* in Vallarsa (*Hbhr.*)

**Platyderus ruficollis** *Steph.* Roveredo, auf Feldern unter Steinen, Mai (*Hbhr.*)

**Feronia aterrima** *Fabr.* mit *F. anthracina* am Nordende des Kalterer See's im Angeschwemmten, April.

**F. Ziegleri** *Dft.* Am Mt. Pasubio und Colsanto, 6800—7900', in Vallarsa (*Hbhr.*)

**F. aethiops** *Panz.* Am Sonnenwendjoch (*Lechleitner.*)

**F. Beckenhaupti** *Dft.* Aus den Alpen von Vallarsa zur Einsicht mitgeteilt von *Biasioli.*

**F. edura** *Dej.* mit *Baldensis* und *parallela.* Val Arsa, bei 4000' (*Hbhr.*)

**Anisodactylus nemorivagus** *Dft.* Im Val di Ledro und Ampola, nicht selten.

**Harpalus obscurus** *Fabr.* Mit *H. azureus*, *sulphuripes*, *rubripes* var. (mit dunkeln Schenkeln), *honestus*, *caspicus flavitarsis* und *luteicornis* allenhalben auf der Strasse durch die Thäler von Loppio, Ledro, Ampola und Chiese, 4.—6. Jul. — Die Punktirung ist feiner als z. B. bei schweizer Exempl. —

**H. hospes** *Sturm.* Am Joch Grim (*Der.*)

\* **H. flavicornis** *Dej.* Lavatsch bei Hall (*Hell.*), am Schlern (*Der.*)

**Stenolophus vespertinus** *Panz.* var. (ohne Schultermakel.) Roveredo, am Leno (*Giacomelli*).

**St. flavicollis** *Sturm.* Brixen, in Gärten am Eisack.

**Bradycellus collaris** *Payk.* Am Lavatscherjoch (*Hell.*)

**Trechus glacialis** *Heer.* In Mehrzahl von Professor *Heller* am Lavatscherjoch gesammelt.

\* **Bembidium** (*Ocys*) **quinquestriatum** *Gyll.*, pumilio *Dft.* Dies seltene Thierchen erbeutete d. Verf. in Val Ampola unter Steinen.

**B. albipes** *Dej.* mit mehrern gemeinen Arten im Gebiete der Riss; *B. minimum* *F.* einfarbig (*K.*)

**Tachypus caraboides** *Schrank.*, mit *T. flavipes* und *Bembidium minimum* bei Stanzach am Lech (*Lr.*)

\* **Hydroporus platynotus** *Germ.* Aufgefunden von Forstverwalter *Kasper* im Thale der Riss; daselbst auch:

**H. Davisii** *Curt.*, marginatus u. *A.*

\* **Dytiscus latissimus** *L.* ward aus einer Lache bei Wilten durch einen Realschüler lebend eingebracht (*Biasioli i. lit.*)

**D. marginalis** *L.* Stanzach (*Lr.*)

**Hydrochus brevis** *Hbst.* Geradezu häufig am nördlichen Gestade und unter dem angeschwemmten Röhricht des Kalterer See's, April.

**Ochthebius hibernicus** *Curt.* Im Gebiete von Hinterriss gesammelt von *Kasper*.

**Cercyon nigriceps** *Marsh.*, centrimaculatum *Sturm.* (Hinterriss *K.*), am Schwarzhorn (*Der.*)

**Falagria obscura** und *nigra* *Grav.* Bei Innsbruck und Natters, unter Steinen (*Andr.*)

\* **Stenus rubra** *Er.* Cadino unter Baumrinde (*Gbz.*)

**Aleochara fuscipes** *Grav.* Lechthal, im Kuhdünger (*Lr.*); Mt. Baldo (*D. T.*)

**A. bilineata** *Gyll.* Am Joch Grim (*Der.*)

**Ilyobates nigricollis.** *Payk.* Cadino, unter Baumrinde, in 3 Ex. (*Gbz.*)

**Brachida** (Homalota ol.) **notha** *Er.* Unterhalb Storo gegen den Idrosee grsammelt.

**Homalota alpestris** *Heer.* Obergurgl (*Hell.*)

\* **H. cribrata** *Kraatz*, mit *H. longicornis* *Grav.* am Lavatschjoch (*Hell.*)

**Cilea silphoides** *L.* Joch Grim (*Der.*)

**Tachinus proximus** *Kraatz.* Am Kalserthörl (*Gdlr., D. T.*) Nun erst für Tirol sicher nachgewiesen (vgl. Käf. v. Tir.)

**T. rufipes** *D. G.* Lavatschjoch (*Hell.*); Windischmatrei (*D. T.*)

**T. pallipes** *Grav.* Seiseralpe (*Hell.*)

**T. marginellus** *Fabr.* Bei Fend, über 6000'.

**Mycetoporus splendens** *Marsh.* Brixen (*Gdlr.*); Franzenshöhe (*Hell.*)

**Quedius fulgidus** *Fabr.* Patscherkofel (*Der.*)

**Qu. laevigatus** *Gyll.*, m. *Qu. fuliginosus* b. Kühleite (*Andr.*)

**Qu. punctatellus** *Heer* und *fimbriatus* *Er.* auf dem Stilfserjoch (*Hell.*)

**Emus hirtus** *L.* Hinterhornbach (*Lr.*)

**Staphylinus lutarius** *Grav.* Im Thale Kals, *Aug.*

**Ocypus rhaeticus** *Epp.* sowie *O. olens* *Müll.* am Mt. Baldo (*D. T.*)

**O. morio** *Grav.* nebst *O. similis*, *picipennis* u. *cyaneus* auf den Gebirgen um Windischmatrei (*Der. Gdlr.*)

**O. alpestris** *Er.* Die Varietät mit braunen Flügeldecken in Val Arsa, Malga Pozze, 5000', im Juli unter Steinen (*Hbhr.*)

**O. pedator** *Grav.* Terragnolo bei Roveredo, 2000', unter Steinen (*Hbhr.*)

**Philontus umbratilis** *Grav.* Innsbruck an der Friedhofmauer, 26. März (*Andr.*) Dasselbst auch *Ph. varius*

**Ph. albipes** *Grav.* var. (\*) *Alpinus* *Epp.* Auf dem Stilfserjoch (*Ent. Ztschft.* 1875, S. 409.) Die Art am Mt. Baldo (*D. T.*)

**Ph. frigidus** *Kiesw.* Am Putzkogl bei Windischmatrei (*Der.*)

**Xantholinus fulgidus** *Fabr.* Bei Glanig nächst Bozen,

**Othius melanocephalus** Grav. Joch Grim (*Der.*);  
Fleims, unter Baumrinden (*Gbz. i. lit.*)

**Lathrobium elongatum** L. Franzeshöhe (*Hell.*)

**Cryptobium fracticorne** Payk. Vorderhornbach,  
unter Moos im Apr. (*Lr.*); Riss (*K.*)

**Sunius angustatus** Payk. Joch Grim (*Der.*)

\* **Paederus brevipennis** Lac. (v. *Eppelsh.* bestimmt).  
Lavatsch (*Hell.*)

**Stenus guttula** Müll. Cembra gegen den Avisio hinab,  
anfangs Juli.

**Oxyporus rufus** L. Bei Innsbruck (*Kohl*) und S.  
Lugans, in Blätterpilzen (*Gbz.*)

**O. maxillosus** Fabr. Cadino, ebenfalls in Blätter-  
pilzen (*Gbz.*)

**Oxytelus piceus** L. Stanzach (*Lr.*)

**O. sculpturatus** Grav. Seiseralpe (*Hell.*)

**O. complanatus** Er. mit *Philonth. ebeninus* var.,  
*Quedius alpestris* etc. am Lavatscherjoch (*Hell.*); auf dem  
Col di Bransei in Gröden („9000'“ ? *Der.*)

**Deleaster dichrous** Grav. Hinterriss (*K.*)

\* **Syntomium aeneum** Müll. Vom Oberförst. *Go-*  
*banz* auf der Alpe „Val dell'Inferno“ unter einem Steine  
aufgefunden.

**Anthophagus melanocephalus** Heer. Auf dem  
Sonnenwendjoch (*fid. Biasioli.*)

**A. (Geodromicus) plagiatus** Fabr. Im Rissthale (*K.*)

**A. (Geodromicus) globulicollis** Mannh. Auf dem  
Stilfserjoch (*Hell.*)

**A. (Geodromicus) lituratus** Kraatz. Auf dem Schlern  
und Joch Grim. (*Gdtr. Der.*)

\* **Acidota cruentata** Mannh. An der Friedhofmauer  
in Innsbruck in 2 Ex. erbeutet von Hrn. *Andreis.*

**Omalium lineare** Zetterst. Im Gebiete der Riss. (*K.*)

**Eusphalerum triviale** Eg. Stanzach auf Löwenzahn  
(*Lr.*); am Mt. Borcola (*Hbhr.*)

**Anthobium limbatum** Er. Mt. Borcola (*Hbhr.*)



**A. florale** *Panz.* Bei Hornbach auf Petasites; **A. ophthalmicum** und **sorbi** um Stanzach (*Lr.*)

**A. excavatum** *Er.* Lavatschjoch (*Hell.*) und Hinterriss (*K.*)

**Pselaphus Heisei** *Hbst.* Val Ampola, unter Steinen im Juli.

**Bythinus bulbifer** *Reichb.* Fast auf allen Bergen der Porphyrkette im Süden v. Fleims und in der angrenzenden Valsugana, unter Steinen (*Gbz.*)

**B. Chaudoirii** (*Hochh.*) *Chd.* im Lagorathale unter Steinen. (*Gbz.*)

**Euplectus Karsteni** *Reichb.* Im Franziskanergarten zu Brixen (*Gdlr.*); Cadino unter Baumrinden (*Gbz.*)

\* **E. bicolor** *Denny.* Cadinothal, unter Baumrinden (*Gbz.*)

**Catops varicornis** *Rosh.* Im Staatsforste von Cadino, im Grase (*Gbz.*)

**Silpha** (*Necrodes*) **littoralis** *L.* Bei Zams (*Praam.*), Innsbruck (*Kohl*) und Hinterriss (*K.*)

**S. thoracica** *L.* sowie *rugosa* und *atrata* allenthalben im Lechthale häufig, *sinuata* bei Stanzach an Aas, selten (*Lr.*); erste auch im Iselthale an faulen Schwämmen.

**S. nigrita** *Creutz.* Lechthal, auf Alpen die var. *alpina* Germ. (*Lr.*); in Kals.

**Necrophorus mortuorum** *Fabr.* und *vespillo* bei Stanzach häufig (*Lr.*)

**Sphaerites glabratus** *Fabr.* Kitzbichl, am Fuss einer Eiche im Frühjahr (*Lr.*)

**Anisotoma rhaetica** *Er.* Im Kalserthale, Mitte Aug. aus der Luft gehascht.

\* **A. obesa** *Schm.* var. *brunnea* St. Brixen, am Eisack.

**A. badia** *Sturm.* St. Johann im Iselthale.

**Agaricophagus conformis** *Er.* Auf dem Lavatschjoch bei Hall v. Prof. *Heller* gesammelt.

(\*) **Clambus pubescens** *Redt.* Innsbruck, unter Steinen in Mehrzahl (*Andr.*)

**Comazus dubius** *Marsh.* Valfredda, im Holzschlag  
(*Gbz.*)

\* **Ptinella testacea** *Heer.* Cadino, unter der Rinde  
morscher Baumstrünke, gesellschaftlich und sehr flüchtig.  
(*Gbz.*)

**Saprinus nitidulus** *Payk.* Stanzach, im Pferdedünger  
(*Lr.*) Sterzing.

**Gnathoncus rotundatus** *Ill.* Cavalese (*Gbz.*)

\* **Epuraea pygmaea** *Gyll.* Hinterriss (*K.*)

\* **Omosita depressa** *L.* Im Gebiete der Riss (*K.*)

**Rhizophagus bipustulatus** *Fabr.* Kühteil im Juli.  
(*Andr.*)

**Diodesma subterranea** *Er.* S. Lugano, Cadino und  
Paneveggio (*Gbz.*)

**Cerylon histeroide** *Fabr.* Schwarzwasserthal, unter  
Ahornrinde (*Lr.*)

**Silvanus bidentatus** *Fabr.* Bei Fontane fredde;  
unidentatus in Valfredda (*Gbz.*)

**Antherophagus silaceus** *Hbst.* Bei Seefeld gestreift.

**Cryptophagus acutangulus** *Gyll.* Innsbruck, bei  
Lampenschein angefliegen (*Andr.*); Bozen, in Gärten Ende  
April abends im Flug.

**Atomaria nigripennis** *Payk.* Innsbruck, an Mauern  
(*Andr.*)

**Dasycerus sulcatus** *Brogn.* Bei Tesero in Fleims,  
im Walde Avezzi (*Gbz.*)

(\*) **Dermestes fuliginosus** *Rossi.* Tirol (*Küster,*  
*Käf. Europ.*) *D. murinus* *L.* Hinterriss (*K.*)

**Curimus iariensis** *Heer.* Südlich von Storo in  
Rünsten an Kalkfelsen.

**Cytilus varius** *Fabr.* Im Bschlabser Thale; bei Kitz-  
bichl (*Lr.*), Fend und Riss, auf dem Kalser Thörl, bei  
Brixen, Feldthurns u. s. w.

**Pelochares** (*Limnichus*) **versicolor** *Wall.* An Lachen  
entlang dem Chiese südlich von Storo.

**Georyssus laesicollis** *Germ.* Bozen, im Garten nach

Sonnenuntergang im Flug, häufig Mitte Juni, doch nur wenige Abende hindurch.

**Elmis aeneus** Müll. und **Maugetii** Latr. am Gestade des Gardasees bei Torbole, im Moose.

**Sinodendron cylindricum** L. Greuth bei Innsbruck (Kohl.)

**Gymnopleurus mopsus** Pall. Im Cembra- und Loppio-Thale, Juli.

**G. cantharus** Er. Bei Pergine.

**Aphodius subterraneus** L. Im Val di Riva bei Roveredo (Giacomelli.)

**A. ater** D. G. Am Lünensee in Vorarlberg (Kravogl.)

**A. putridus** Sturm. Bei Gurgl (Hell.) und in Hinterriss (K.)

\* **A. obliteratus** Panz. Von Steinheil bei Meran gesammelt (Harold i. lit.)

**A. (Acrossus) mixtus** Villa (nach der Bestimmung v. Heyden) am Tabererkopf bei Windischmatrei (D. T.), auf der Seiseralpe und Franzenshöhe (Hell.)

**Psammobius sulcicollis** Ill. Bozen im Garten Mitte Juni nach Sonnenuntergang schwärmend.

**Hoplia brunnipes** Bon. In Mehrzahl aus Brixen mitgetheilt von P. Drassl.

**Anomala Frischi** Fabr. In den gelben Varietäten im Rissthale (K.)

**Dicerca aenea** L. Im Val di Loppio, anfangs Juli.

**D. alni** Fisch. Bei Tesero in Fleims (Gbz.)

**Coraeus elatus** Fabr. Vom Stud. Praxmarer auch in Nordtirol bei Zams gesammelt.

**Adelocera fasciata** L. Hinterriss (K.)

**Elater sanguinolentus** Schrk., sanguineus und pomorum im Gebiete der Riss (K.)

**El. Megerlei** Lac. Vallarsa, Pozza Orionda 5000', in einem morschen Lerchenstumpf, Juli (Hbhr.)

**Athous undulatus** D. G. Im Rissthale; auch Exempl.

mit lichten (oberhalb blutrothen, unterhalb orangegelben) Flügeldecken (*K.*); Obertilliach (*Ebner.*)

\* **Ath. pallens** *Muls. et G.*, cavifrons *Redt.*, Noriglio, Malga Finonchio 5000', unter Steinen im Juli (*Hbhr.*); am Mt. Baldo (*Pilati.*)

**Corymbites cinctus** *Panz.* Ausserordentlich klein in Vallarsa, Malga Kezerle 4000', im Juli (*Hbhr.*)

**Sericosomus brunneus** *L. Riss (K.)*; auf *Gnaphalium dioicum* 4000', im Juli (*Hbhr.*)

**S. subaeneus** *Redt.* Terragnolo, Malga Borcola 4000', auf Buchen, Juni (*Hbhr.*)

\* **Prionocyphon serricornis** *Müll.* Von Förster *Gobanz* im Fleimsthale entdeckt.

\* **Eros Cosnardi** *Chevr.*, flavescens *Redt.* Dies seltene Thier ward vom Forstverwalter *Kasper* im Gebiete der *Riss* aufgefunden.

**Cantharis pilosa** *Payk.* Bei Innichen und in den Eingangschluchten von Gröden.

\* **Malthodes marginatus** *Latr.* (nach der Bestimmung von *Heydens*). Auf der Bretterwand und am Tabererkopf (*D. T.*)

**M. trifurcatus** *Kiesw.* Am Lünensee in Vorarlberg (*Kravogl.*)

**M. misellus** *Kiesw.* Schalders (*Gdbr.*); Mt. Finonchio (*Hbhr.*)

**M. boicus** *Kiesw.* Auf der Franzeshöhe (*Hell.*)

**Malachius viridis** *Fabr.* Feldthurns, 26. Mai; im Tschaminthale bei Tiers; stets und überall auf durren, sonnigen Grasplätzen.

**M. marginellus** *Oliv.* Bei Sterzing, selten.

**Dasytes montanus** *Gredler.* Nachdem in neuerer Zeit grössere Parthien dieser Art, wie durch Prof. *Heller* von Gurgl und Lavatsch, von Andern vom Sonnenwendjoch eingebracht und mir vorgelegt worden; glaube ich, dass in Rede stehende Art nicht als *Var.* zu *Das. niger* *L.*, wie ich selbst einstmals gethan, sondern in Anbetracht der grünlichen

Färbung und des Fühlerbaues der ♂♂ in unmittelbare Nähe von *D. obscurus* *Gyll.* zu stellen sei. Da aber *D. montanus* auch dessen gestrecktern Habitus und den Stirn-Eindruck nicht genau theilt, so wird er füglicher als eigene Art zu betrachten sein, als welche ihn die charakteristische Färbung der Fühler stets mit Leichtigkeit erkennen lässt.

**Tillus elongatus** *L.* Bei Zams (*Praem.*) und im Tschaminthale.

**Clerus rufipes** *Brahm.*, die var. *substriatus* *Gehl.* im Rissthale (*K.*)

\* **Trichodes bifasciatus** *Fabr.* Ebenfalls in Hinterriss v. *Kasper* gefunden.

**Hylecoetus dermestoides** *L.* Riss (*K.*)

**Ptinus sexpunctatus** *Panz.* Bozen, lebt in der Borke der Pinie.

**Dryophilus pusillus** *Gyll.* In Schalders, bei Innichen und Schloss Bruck nächst Lienz.

**Ernobius abietis** *Fabr.* Innsbruck, im Mai geklopft (*Andr.*); Fleimsthal (*Gbz.*)

**E. mollis** *L.* Im Thale von Tiers.

\* **E. densicornis** *Muls.* In der Borke einer Pinie, Bozen den 20. Februar entwickelt. Neu für Deutschlands Fauna.

**Ptilinus pectinicornis** *L.* Innsbruck, 14. Juni im Hause getroffen (*Andr.*)

**Pt. costatus** *Gyll.* Hinterriss (*K.*)

**Synoxylon muricatum** *Fabr.* fand ich am 1. Mai und zwar nicht selten, zum Käfer entwickelt am Kollererberge südlich von Bozen in jüngern Gezweigen und Stämmen von Kastanienbäumchen, wo er etwa 3''' unter der Rinde ebenfalls schwach ansteigende Spiralgänge bohrte. So ich mich nicht täuschte ward das mehlartig feine Genasche nicht bloß aus den Gängen geschafft, wie der Haufe um die Bohrlöcher darthat, sondern am Ausgange gewissermassen her

ausgepufft. Wie das geschah — wäre noch zu erörtern \*), — durch den Hinterleib wol, da sie sich nicht umwenden können.

**Dinoderus substriatus** Payk. Riss (K.)

\* **Blaps gages** L. Ala und Arco (*Giacomelli*). Ob nur mit Kaufmannswaaren dahin verschleppt? Jedenfalls so weit nach Norden bisher kaum beobachtet.

**Crypticus quisquilius** L. Bei Roveredo (*Giacomelli*.)

**Platydema violaceum** Fabr. Innsbruck, 15. Febr., „von einem faulenden Kastanienbaume (*Aesculus*?) herausgearbeitet“ (*Andr.*)

\* **Gnathocerus cornutus** Fabr. Innsbruck, am 25. Mai im Hause getroffen (*Andr.*)

\* **Helops tumidicollis** Küst. Roveredo (*Pilati*). Nach Bertolini's Catal. S. 153 kömmt auch *H. quisquilius* Fabr. im Trentino vor.

**H. convexus** Küst. Stanzach, unter Baumrinden häufig (*Lr.*); Zams (*Praxm.*)

**Cistela atra** Fabr. Bei Völlan; im Calamentothale (*Valsugana*) abends im Flug (*Gbz.*)

**Omophlus picipes** Fabr. Feldthurns, Ende Mai.

**Pytho depressus** Linn. Hinterriss (K.)

**Rhinosimus ruficollis** L. Innsbruck, unter Buchenrinde (*Andr.*)

\* **Zilora ferruginea** Payk. Im Staatsforste Cadino unter Baumrinde von *Gobanz* aufgefunden.

**Ochthenomus unifasciatus** Bon. Am nördlichen Gestade des Kalterer See's, sehr spärlich, 15. Apr.

\* **Xylophilus flaveolus** Muls. Auf dem Mt. Baldo bei Ala“ (*Zwalina*, Ent. Zschft. 1875, S. 436.)

---

\*) Dieser Aufenthalt ist zugleich ein Fingerzeig, dass Kastanienholz zum „Bergelbau“, wie er in den Weinbergen von Meran und Ueberetsch Brauch ist, nicht rätlich, weil dies höchst schädliche Thier dadurch in die Reben verpflanzt wird, wo bekanntlich ein einzelnes Individuum den ganzen Rebenstock vernichtet.

\* **X. ruficollis** *Rossi*. Soll in der „Provincia Tridentina“ vorkommen (*Baudi*.)

**Pyrochroa pectinicornis** *L.* Risthal (*K.*)

\* **Anaspis** (*Silaria*) **brunnipes** *Muls.* (v. *Heyden* bestimmt) am Mt. Baldo (*D. T.*)

\* **A. latiuscula** *Muls.* (ebenfalls nach *Heyden's* Bestim.) Prägraten (*D. T.*)

**Meloë violacea** *Marsh.* Bei Zams (*Praxm.*)

\* **M. decora** *Brandt et Er.* Roveredo, an der Etsch im März (*Hbhr.*)

**Anoncodes rufiventris** u. **fulvicollis** *Scop.*, sowie beide *Chrysanthia*-Arten im Lechthal, z. B. um Stanzach, häufig (*Lr.*)

**Otiorhynchus distincticornis** *Rosh.* Mehrere Ex über die Felswände längs der Strasse durch Val Ampola kriechend getroffen. Unter gleichen Verhältnissen daselbst auch *St. fortis*, *scabripennis* und *montivagus*, 5. Juli.

\* **O. costipennis** *Rosh.* Am Sonnenwendjoch im Unterinntale von einem Lehramtscandidate (*Lechleitner*) n 2 Stücken gesammelt (alpine Sammlung in Innsbruck). Ein interessanter Fund dieser erst von wenigen, distanten Standorten bekannt gewordenen schönen Art!

**O. hypocrita** *Rosh.* Für diese (mir) noch immer räthselhaft gebliebene Art aus Tirol halte ich dermal 1 Ex., das *Gobanz* auf der Alpe Forame in Fleims aufgefunden; indem bei der Grössenangabe (— obgleich derselben für vorliegendes Stück auch dann zu viel! —) der Rüssel mit einbegriffen zu halten, wie's *Rosenhauer* auch bei *costipennis* gethan. —

**O. subdentatus** *Bach.* Malga Pozze in Vallarsa (*Hbhr.*)

**O. varius** *Schh.* Ueber die Alpen der Porphyrkette in Fleims ausgebreitet (*Gbz.*)

**O. rugifrons** *Gyll.* mit *obsitus*<sup>1</sup>, *niger*, *unicolor*, *planatus*, *geniculatus* und *septentrionis* im Gebiete von Hinterriß (*K.*)

**O. pinastri** *Hbst.* Bei S. Lugano (*Gbz.*)

**O. desertus** *Rosh.* Auf Joch Grim (*Der.*)

**Dichotrachelus vulpinus** *Gredler.* Auf dem Schlern, ein kleines Exemplar (*Der.*) — Nunmehr auch in Steiermark von *Tschapeck* aufgefunden.

\* **Platyarsus aurosus** *Germ.* Vallarsa, auf dem Colle santo 6000' im Septemb. unter Steinen (*Hbhr.*)

**Phyllobius calcaratus** *Fabr.* Am Bretterkahrl im Lechthal (*Lr.*); in der Riss (*K.*)

**Ph. psittacinus** *Germ.* Bei Seefeld, Feldthurns (*Gdbr.*) und Trafoi (*Eppelsh.*)

**Ph. mus** *Fabr.* mit *Ph. Pomonae* *Ol.* bei Brixen häufig.

**Barynotus margaritaceus** *Germ.* Vallarsa, pr at dell' Aste, 5000', im September (*Hbhr.*)

\* **B. squalidus** *Gyll.* In der Hinterriss (*K.*) und über die nördliche Kalkkette hin und wieder.

**Sciaphilus barbatulus** *Germ.* Roveredo (*Hbhr.*) \*

**Eusomus ovulum** *Ill.* Feldthurns, 26. Mai.

**Sitones Waterhousei** *Walton* (*setosus* *Redt.*) Brixen, 2 Stücke.

**Metallites mollis** *Germ.* Bei Stanzach (*Lr.*)

\* **Anisorhynchus bajulus** *Ol.* Bei Roveredo, ai Dossi di Vallunga, unter Steinen im Frühjahr, selten (*Hbhr.*) Mag hier wol seine nördlichste Verbreitungsgrenze haben.

**Molytes coronatus** *Latr.* In Obertilliach (*Ebner.*)

**Plinthus porculus** *Fabr.* In der Paulser Höhle, 12. Mai.

**Alophus triguttatus** *Fabr.* Stanzach (*Lr.*); auf der Hohen Salve, Ende Mai (*Andr.*)

\* **Phytonomus** (*Donus*) **nigrovelutinus** *Fairm.* Roveredo, auf einer Mauer im April (*Hbhr.*) Ein interessanter Fund!

---

\*) Bertolini's Catalogo, p. 171, führt auch *Sc. viridis* *Boh.* und *scitulus* *Germ.* als Tiroler auf.



**Ph. constans** *Boh.* S. In Passeier.

**Cleonus trisulcatus** *Hbst.* Im Trudenerthale bei Neumarkt.

**Cl. Faldermanni** *Fabr.* S. (segnis *Germ.*) Einzeln bei Storo.

**Pissodes piceae** *Ill.*, pini und notatus bei Stanzach (*Lr.*)

**P. validirostris** *Gyll.* (strobili *Redt.*) in den Thälern von Gröden, Tiers und Tschamin.

\* **Anthonomus cinctus** *Redt.* Bei Tesero in Fleims gesammelt von *Gobanz.*

\* **A. pubescens** *Payk.* Innsbruck, an Gemäuer (*Andr.*)

**Orchestes rufitarsis** *Germ.* Um Innsbruck (*Andr.*)

**Gymnetron beccabungae** *L.* Sterzing; Iselthal.

\* **Sibinia primita** *Hbst.* Bei Roveredo auf Wiesen im Sommer, selten (*Hbhr.*)

**Acalles Aubei** *Boh.* S. Aus der Gegend v. Lana mir zur Einsicht gestellt.

**Ceuthorhynchus crucifer** *Ol.* Im Quellengebiete der Riss (*K.*) Desgleichen: *C. contractus.*

**Apion subulatum** *Kirb.* Mühlau b. Innsbruck (*Kohl.*)

**Rynchites cupreus** *L.* Rissthal (*K.*)

**Rh. praeustus** *Schh.* Roveredo, Cengio alto, 1500' s. m. im Juli (*Hbhr.*)

**Rhinomacer attelaboides** *Fabr.* Bei Tesero in Fleims (*Gbz.*)

**Tropideres niveirostris** *Fabr.* Durch das Iselthal, z. B. bei S. Johann, an Erlen nicht selten.

**Anthribus albinus** *L.* Riss (*K.*)

**Bruchus cisti** *Fabr.* Bei Sterzing gestreift.

**Hylastes cunicularius** *Er.* In Schalders und Gröden, am Gampen in Ulten und bei Gfrill nächst Salurn.

**H. trifolii** *Müll.* Im Fleimsthale (*Först. Rieder.*)

**Phloeophthorus tarsalis** *Först.* Roveredo, in mor-

sehen Stämmchen der *Corsnilla emerus* in grosser Anzahl gesammelt v. *Halbherr*.\*)

**Cryphalus binodulus** *Ratz.* Vallarsa (*Hbhr.*)

\* **Bostrychus** (*Tomicus*) **acuminatus** *Gyll.* Fundort nimmer bewusst (m. Samml.)

\* **B. amitinus** *Eichh.* (Berlin entom. Zschft. 1871 S. 138.) Vom Autor selbst bestätigt und ehemdem mit *tytophaphus* zusammen in meiner Sammlung.

**B. laricis** *Fabr.* Sarntal, auf frischen Dielen Mitte Mai.

\* **B. proximus** *Eichh.* (fid. *Eich.*) Ehedem in der Sammlung mit *laricis* vereint.

**Xylocleptes bispinus** *Dft.* Roveredo, in alten Stämmen der *Clematis vitalba* (*Hbhr.*)

\* **Pityophthorus exsculptus** *Ratz.* Unterinntal.

**Drysocoetes autographus** *Ratz.* Telfs; Gfrill bei Salurn.

**Xyleborus dryographus** *Er.* Valfredda (*Gbz.*)

**Xyloterus domesticus** *L.* und *lineatus* *Er.* Innsbruck, Ende März (*Andr.*); beide auch in Hinterriss (K.)

**Callidium sanguineum** *L.* Jenesien (*Lambrecht.*)

**C. coriaceum** *Payk.* Cadino, an der rindelosen Stelle einer Zirbelkiefer (*Gbz.*)

**Criocephalus ferus** *Kraatz* (epibata *Schiödt.*) Bozen, auf Holzstössen in Häusern, Aug. —

**Hesperophanes cinereus** *Villers.* Roveredo (*Pilati*)

**Liopus nebulosus** *Linn.* Am Zamsberg (*Praxm.*) und bei Sterzing.

**Pogonocherus fasciculatus** *D. G.* Im Lechthale (*Lr.*), Rissthale (K.), bei Steinegg an Zäunen (*Gdlr.*) und Paneveggio (*Gbz.*)

**Agapanthia angusticollis** *Gyllh.* Vill b. Innsbruck (*Kohl.*)

---

\*) *Hylesinus* *Esau* m. wurde nunmehr auch im südlichen Ungarn aufgefunden J. v. *Frivaldsky* i. spec.

**Stenostola ferrea** *Schrk.* Hinterriss (*K.*)

**Oberca linearis** *L.* Bei Tesero (*Gbz.*)

**Phytoecia cephalotes** *Küst.* Roveredo, Cengio alto 1500', im Juli (*Hbhr.*)

**Necydalis umbellatarum** *L.* Bei Innsbruck auf *Spiraea aruncus*, 18. Juni (*Kohl.*)

**Pachyta Lamed** *L.* Am Brenner (*Andr.*); in der Venediger Gruppe (*D. T.*) und im Lagorathale (*Gbz.*)

**P. morio** *Fabr.* In Hinterriss (*K.*)

**Strangalia quadrifasciata** *L.* Zams (*Praxm.*); Aineth im Iselthale, *Aug.*

**St. pubescens** *Fabr.* Bei Zams, nicht ganz selten. (*Praxm.*)

**Leptura virens** *L.* In Hochgebirgen des Lechthales im *Aug.* häufig (*Lr.*); Mutters (*Kohl.*)

**Cryptocephalus primarius** *Harold* (*imperialis* *F.*) Roveredo, Vallunga 1500' auf Eichen im Mai (*Hbhr.*)

**C. coryli** *L.* Im Lechthale (*Lr.*), bei Ghrill, 4000' s. m. (*Gdhr.*) und Altrei (*Gbz.*)

**C. pini** *L.* Auf dem Salten.

**C. imperialis** *Laich. nec. Fabr.* (*bistripunctatus* *Germ.*) Bei Cavalese auf Haseln (*Gbz.*); Sigmundskron.

**Chrysomela violacea** *Panz.* Bei Elmen auf *Mentha*. *Chr. polita* *L.* bei Stanzach (*Lr.*); diese völlig verkümmert auch in Dux (*Biasioli.*)

**Ch.** (*Oreina*) **speciosa** *L.* var. *vittigera* *Suffr.* und und *gloriosa* *F.* bei Zams (*Praxm.*) und am Gaisstein bei Kitzbichl (*Lr.*);

\* **Ch. var. superba** *Oliv.* am Mt. Baldo auf einer Umbellifere häufig (*Pilati.*)

**Gonioctena viminalis** *L.* In 8 Stücken und ebensoviele Farbenvarietäten von *Praxmarer* aus Zams überbracht, wo sie häufig; mit *G. pallida* auch in der Riss.

**G. affinis** *Schl.* Auf den Darntaler Köpfen im Naviethale bei 8500' s. m. (*Bias.*); Schalders, mit folgender

**G. pallida** L. Stanzach auf Cotoneaster; Bretterkahrl auf *Alnus viridis* (Lr.)

**Phaedon orbiculare** Suffr. Hinterriss K.

**Prasocuris aucta** Fabr. Hinterriss (K.); bei Stanzach (Lr.) und im s. g. Buch bei Telfs, hier gemein. Die einfarbige Varietät bei Sterzing.

**Adimonia sanguinea** Fabr. Cavalese, im Juni von blühendem *Crataegus* in Mehrzahl geklopft (Gbz.)

\* **Galeruca sagittariae** Gyll. Bei Baitoni am nördlichen Gestade des Idrosee's auf *Lythrum salicaria* in grosser Anzahl, 5. Jul.

**Luperus pinicola** Dftschm. Bei Stanzach auf Föhren häufig (Lr.)

**L. rufipes** Fabr. und *viridipennis* Germ. Lechthal am etterkahrl auf Haseln (Lr.); dieser auch mit *flavipes* nB Schalders.

\* **L. longicornis** Fabr. (*betulinus* Fourcr.) In der Riss (K.), bei Margreid, Riva und Baitoni, vom Frühling bis Hochsommer.

**Aphthona euphorbiae** Schrk. Bei Elmen (Lr.), Hinterriss und Axams.

\* **A. hilaris** All. (von Heyden bestimmt). Auf der Franzenshöhe (Hell.)

**Phyllotreta flexuosa** Kutsch. Auf dem Alfachjoch (Hell.) und im Lagoraithale (Gbz.)

\* **Podagrica intermedia** Kutsch. Von Steinheil am Mt. Baldo gesammelt (Harold i. lit.)

**Plectroscelis semicoerulea** E. H. Stanzach au Weiden (Lr.)

**Mniophila muscorum** F. H. Im Cadinothale (Gbz.)

**Longitarsus parvulus** Payk. und *atricillus* Gyllh. im Lechthale (Lr.); auch bei Axams an Kapellenmauern.

**L. aeruginosus** Foudr. und *fusco-aeneus* Redt. in Hinterriss (K.)

**Psylliodes chalcomerus** Ill. Baitoni am Lago d'Idro auf Bittersüss im Juli.

**Ps. cuculatus** *Ill.* Sarnthein, selten.

**Cassida chloris** *Suffr.* Bei Cavalese (*Gbz.*) und Storo.

**C. rubiginosa**, *vibex* und *ferruginea* im Rissthale (*K.*)

**Endomychus coccineus** *L.* Lechthal, im Schwarzwasser unter Ahornrinde (*Lr.*) im Rissthale (*K.*) und bei Gfrill.

**Coccinella alpina** *Muls.* In Steinwend und am Mt Roën (*Gdlr.*); Cadino (*Gbz.*)

**C. notata** *Laich.* Im Iselthale, z. B. in der Huben auf geschlagenen Bäumen.

**Chilochorus renipustulatus** *Scriba.* Stanzach, auf Cotoneaster (*Lr.*)

**Epilachna impunctata** *L.* Sterzing (*Hausm.*) und Brixen, hier häufig.

\* **Seymnus Apetzi** *Muls.* (von *Heyden* determin.) am Mt. Baldo (*D. T.*)

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [3\\_22](#)

Autor(en)/Author(s): Gredler Ignaz (Vinzenz) Maria (Maximilian) P.,

Artikel/Article: [Fünfte Nachlese zu den Käfern von Tirol. 99-119](#)